



Tagungsleitung

Dr. Anja Opitz
Akademie für Politische Bildung
Global Health Security Alliance (GloHSA)

Daniela Braun, M.A.
Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

Tagungssekretariat

Simone Zschiegner
Tel.: +49 8158 256-47
Fax: +49 8158 256-51
s.zschiegner@apb-tutzing.de

Die Anmeldung erfolgt über die
Konrad-Adenauer-Stiftung.

Die Teilnahme erfolgt auf persönliche Einla-
dung durch Akademie für Politische Bildung
und Konrad-Adenauer-Stiftung.

Tagungsgebühr

Für diese Veranstaltung wird keine Tagungsge-
bühr erhoben.

Veranstaltungsort:

Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Klingelhöferstraße 23
10785 Berlin

Förderkreis

Unser Förderkreis unterstützt Projekte und An-
schaffungen der Akademie, die aus Mitteln des
öffentlichen Haushalts nicht zu realisieren sind.
Der Jahresmitgliedsbeitrag beträgt 50 Euro.
Mitglieder unter 30 Jahren bezahlen ermäßigt
nur 20 Euro. Darüber hinaus übernimmt der
Förderkreis für seine U-30-Mitglieder dreimal pro
Jahr die Teilnahmegebühr für Tagungen der Aka-
demie. Das Angebot gilt nur für Privatpersonen
und nicht in Zusammenhang mit Veranstaltungen
für einen geschlossenen Teilnehmerkreis.

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing
Tel.: +49 8158 256-0
www.apb-tutzing.de

Der Nexus von Gesundheit und Sicherheit

Warum ist Gesundheit auch ein Sicherheitsthema?

Veranstaltung in Berlin

16. – 17. Dezember 2019

In Kooperation mit der
Konrad-Adenauer-Stiftung



Gesundheitskrisen wie die rasche Ausbreitung von gefährlichen Infektionskrankheiten werden vermehrt in den Zusammenhang von Sicherheit und Stabilität gerückt. So nennt zum Beispiel das Weißbuch der Bundesregierung zur Sicherheitspolitik und zur Zukunft der Bundeswehr von 2016 Pandemien und Seuchen als eine Gefahr für regionale Stabilität. In den USA spielt Gesundheit bereits seit den frühen 2000er Jahren eine wichtige Rolle in außen- und sicherheitspolitischen Strategiedokumenten.

Kritische Stimmen bezweifeln, dass Gesundheit ein Sicherheitsthema ist. Sie vertreten die Ansicht, dass moderne Seuchen staatliche Stabilität nicht gefährden und die Folgen der zunehmenden „Versicherheitlichung“, also der Beleuchtung des Themas Gesundheit aus sicherheitspolitischer Perspektive, schädlich für globale Gesundheit sowie Sicherheitspolitik sind. Der Workshop strebt an, den Zusammenhang von Sicherheit und Gesundheit näher zu beleuchten und konzeptionell stärker zu fassen. Weiterhin soll konkret betrachtet werden, welche gesundheitlichen Gefahrenlagen Deutschland und die internationale Gemeinschaft aktuell bedrohen und wie diesen begegnet werden kann. Leitfragen des Workshops sind: Wie sind Gesundheit und Sicherheit miteinander verbunden? Welche Gesundheitsprobleme werden auch als Bedrohung von Sicherheit und Stabilität betrachtet (und welche nicht)? Welche Gesundheitskrisen bedrohen aktuell Stabilität und Sicherheit bzw. haben das Potential, in den nächsten Jahren zu Gefahren zu werden? Wie kann diesen begegnet werden bzw. wo besteht dringender Handlungsbedarf, die nationale und internationale Krisenarchitektur zu verbessern? Welchen Beitrag kann der Sicherheitssektor in der Bekämpfung von Gesundheitsgefahren leisten? Wir laden Sie herzlich nach Berlin zu diesem Workshop ein.

Dr. Anja Opitz

Akademie für Politische Bildung,
Global Health Security Alliance (GloHSA)

Daniela Braun, M.A.

Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

Vormittag **Anreise**

15.00 Uhr **Kaffee und Begrüßung**

Daniela Braun, M.A.

Dr. Anja Opitz

Keynote

16.00 Uhr **Der Nexus Gesundheit und Sicherheit: Warum ist Gesundheit auch ein Sicherheitsthema**

Dr. Rolf von Uslar

Referatsleiter Führung Streitkräfte Sanitätsdienst 1, Grundsatz Gesundheitsversorgung der Bundeswehr im Bundesministerium der Verteidigung, Berlin

Moderation:

Dr. Anja Opitz

17.00 Uhr **Panel**

Deutschland und Globale Gesundheits-sicherheit

Heiko Rottmann-Großner

Bundesministerium für Gesundheit, Berlin

Tobias Bergner

Koordinator für die außenpolitische Dimension von Gesundheitsfragen
Auswärtiges Amt, Berlin

Tanja Herfurth

Young Leaders for Health e.V., Berlin

Moderation:

Daniela Braun, M.A.

19.00 Uhr **Abendessen**

Dr. Christian Herzog

Leiter der Informationsstelle für Biologische Gefahren und Spezielle Pathogene, Robert-Koch-Institut, Berlin

Björn Stahlhut

Gesundheitlicher Bevölkerungsschutz und Rettungsdienst, Deutsches Rotes Kreuz Generalsekretariat

Thomas Göbel

Referatsleiter OR12 Abrüstung B- und C-Waffen, Auswärtiges Amt, Berlin

Moderation:

Daniela Braun, M.A.

9.00 Uhr **Panel**

Aktuelle Gesundheitsbedrohungen

Ebola im Kongo

Benno Mühler

Konrad-Adenauer-Stiftung, Büro Demokratische Republik Kongo

AMR

Dr. Tim Eckmanns

Robert-Koch-Institut, Berlin

Polio

Johann Voss

Wellcome Trust, Berlin

Moderation:

Martina Kaiser

Referentin für nachhaltige Entwicklung

Konrad-Adenauer-Stiftung, Berlin

10.30 Uhr **Kaffeepause**

11.00 Uhr **Panel**

Nexus Globale Gesundheit und Sicherheit und internationale Akteure

WHO

Dr. Christian Haggemiller

German Institute for Defence and Strategic Studies, Hamburg

Global Health Security Alliance, Hamburg

UN

OTA Dr. Stefan Göbbels M.Sc.

Division of Healthcare Management and Occupational Safety and Health

United Nations, New York

Global Health Security Alliance, New York

EU

LtCol Till Perrey, M.D.

Med Advisor & Med Director, Military Planning and Conduct Capability (MPCC), Europäischer Auswärtiger Dienst, Brüssel

Moderation:

Dr. Anja Opitz

12.30 Uhr **Mittagessen und Ende des Workshops**